

Werkstatt Solidarische Welt e. V .- Jahresbericht 2016

Basisdaten

Okerstraße 10, 38300 Wolfenbüttel, Tel. 05331-7107303

www.weltladen.de/wolfenbuettel

Info@weltladen-wf.de

[www.facebook.com/WerkstattSolidarische Welt](https://www.facebook.com/WerkstattSolidarischeWelt)

Vorstand: Christiane Döring, Beate Koch, Jürgen Selke-Witzel, Renate Senftleben, Birgit Stapel-Falckenthal (gewählt am 22.01.14)

Mitgliederzahl 01.01.2016: 84

Mitgliederzahl 31.12.2016: 88 (0 Austritte, 4 Eintritte)

Die finanzielle Entwicklung des Vereins wird detailliert in der Einnahme-Überschussrechnung dargestellt.

A Entwicklung 2016

1 Allgemeine Entwicklung

Der Vorstand setzte sich zum Ziel, die laufende Arbeit zu festigen. Es sollten keine größeren neuen Projekte angegangen werden, um mit den Kräften aller zu haushalten. Die Ehrenamtlichen sollten in ihrem Engagement bestärkt werden. Die schon bestehende Kultur der Anerkennung sollte bewusst durch gezielte Maßnahmen wie kostenlose Fortbildungen und Fahrten erweitert werden. Es zeigte sich, dass trotzdem viel Neues entstand, sowohl in der Bildungsarbeit als auch direkt im Laden. Es kamen auch neue Mitarbeiterinnen hinzu. Das Jahr 2016 war finanziell eine besondere Herausforderung: Es war das erste Jahr ohne Mietzuschuss der Kirchengemeinden. Ab März zahlte der Verein vertragsgemäß 100 € mehr Miete. Zudem mussten Steuern an das Finanzamt zurückgezahlt werden, wobei der Verein gleichzeitig verpflichtet wurde, Vorauszahlungen auf die Vorsteuer zu leisten. Außerdem wurden viele Anschaffungen getätigt. Erstmals wurde nach einem ausführlichen Diskussionsprozess des Vorschlags einer Arbeitsgruppe eine Summe von insgesamt 6000 € an 3 verschiedene Projekte gespendet: 2000 € an Nepra e.V. (Hilfe für Leprakranke in Nepal), 2000 € an das Kinderhaus Arbol de la Esperanza in Quito,(Ecuador) und 2000 € an Viva con Agua (Verein, der sich für sauberes Trinkwasser und sanitäre Grundversorgung für alle Menschen einsetzt). Rund 3000 € wurden in Werbung investiert. Es zeigte sich, dass

sich der Laden nach dem jetzigen Kenntnisstand selbst tragen kann und auch Investitionen getätigt werden können, ohne auf Fremdmittel zurückgreifen zu müssen.

2. Aufbau / Organisation des Vereins

Gremium	Personen	Treffen	Dauer	Themen
Vorstand	5	alle 2 Wochen	2-3 Std.	Gesamtorganisation
Mitglieder- -versammlung	20-30	14.03., 18.10.	2-3 Std.	Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Verwendung von Gewinnen, Termine
Ladendienst- treffen	9-15	21.01.(15 TN), 07.03.(13 TN) 19.04.(12 TN) 25.05.(13 TN) 03.06.(9 TN) 06.09.(10 TN) 12.10.(17 TN) 24.11 (14 TN)	2-2,5 Std.	Nur den Weltladen betreffende Themen (Kasse, Waren, Dekoration etc.), zu Beginn kurze Bildungseinheit

B Ideeller Bereich

Der Verein führte zu einen Veranstaltungen selbst durch und stellte auch ReferentInnen. Zum anderen fuhren Mitglieder zu Veranstaltungen externer AnbieterInnen. Die einzelnen Veranstaltungen werden nur kurz aufgeführt. Trotzdem haben sie eine hohe Bedeutung, und dahinter stehen immer viel Vorbereitung und Organisation und eine intensive Auseinandersetzung mit einer Thematik

1.Öffentliche Bildungs –und Informationsveranstaltungen

Neben verschiedenen Veranstaltungen für die allgemeine Öffentlichkeit gab es besondere Angebote für Kinder und Jugendliche. Es wurde ein spezieller Fragebogen für Gruppen zur Ladenerkundung entwickelt, damit sich SchülerInnen und KonfirmandInnen eigenständig mit Produkten des Fairen Handels und dem Laden beschäftigen können. Er wurde schon mehrfach erprobt und bewährte sich. Insbesondere 2 Vereinsmitglieder sind hierfür ansprechbar: Dorothea Hartmann und Birgit Stapel-Falckenthal.

1.1 Seminar: Menschenrechtsverletzungen in Globalen Lieferketten

Referentinnen: Birgit Stapel-Falckenthal, Renate Senfleben

Datum: 3.2.16

Ort: KVHS

Die Veranstaltung war mit 35 Personen sehr gut besucht und wurde als sehr informativ und anregend von TeilnehmerInnen beschrieben. Die Resonanz war durchgehend positiv. Auch der faire Imbiss kam gut an.

1.2 Informations Vortrag über fairen Handel

Referentin: Renate Senftleben

Ort: Königslutter, Frauentreff

Datum: 3.2.16 Vormittag

1.3. Verkostung: Kakao Getränk Koawach

Termin: 5.3.16

Vor dem Laden wurden verschiedene Sorten von Koawach, einem neuen Produkt bei El Puente, ausgeschenkt. Trotz Kälte wurde das Angebot gut angenommen. Gleichzeitig begann die Briefaktion des Weltladen Dachverbands zum Thema „Unternehmen haftbar machen“ gegen Menschenrechtsverletzungen im globalen Handel.

1.4 IGS Wallstr.: Wie arbeiten Ehrenamtliche im Fairen Handel?

Termin: 13.04.16

3 Schüler/innen kamen in den Laden und interviewten eine Mitarbeiterin über ihre Arbeit

1.5 Umweltfestival zum Jahrestag des Atomunglücks von Tschernobyl

Termin: 23.4.16

Kaffee Ausschank vor dem Laden mit Informationen zur Weltladen Tag Kampagne: Mensch-Macht – Handel – Fair. 100 Briefe an Frau Merkel für die Verabschiedung der UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte wurden versendet. Einweihung der neuen Weltladen Kaffee Tassen.

1.6 Peter-Räuber-Schule: Fairer Handel am Beispiel Kakao

Termin: 19.04. und 23.04.16

19 sehr interessierte Schüler/innen. zwischen 19 und 23 Jahren lernten bei einem Unterrichtsbesuch durch eine Mitarbeiterin über ein Rollenspiel am Beispiel Kakao den fairen Handel kennen. Ein paar Tage später besuchten 3 Schüler/innen aus der Gruppe den Weltladen, um sich das Aktionsfenster anzuschauen, das sie selbst gestalten wollten und später auch mit ihren sehr guten Arbeitsergebnissen dekorierten.

1.7 Wolfenbütteler Umweltmarkt (WUM),

Termin: 11.6.16, 9-14 Uhr

In der Innenstadt vor dem Bankhaus Seliger gab es einen Stand mit Informationen zum Fairen Handel und Kaffeeausschank.

1.8 Rosenfest

Termin: 30.7.16

Veranstalter ist seit einigen Jahren der Einzelhandel im Bereich Fußgänger Zone Oker Straße – Breite Herzogstraße. Dieses Jahr wurden im Direktversand bestellte Rosen aus Fairem Handel an Teilnehmende eines Quiz verschenkt. Das Quiz informierte über Arbeitsbedingungen auf traditionellen Rosen Farmen in Afrika im Kontrast zu Fair angebauten Rosen. Auch für Kinder gab es eine Aktion.

1.9 Vortrag: Die Faire Maus von Nager IT

Referent: Oliver Sendelbach

Termin: 21.9.2016

Ort: Roncallihaus

Öffentliche Vortragsveranstaltung zum Thema Arbeitsbedingungen in der IT Branche, Rohstoffe und wie schwierig es ist, eine Faire Computer Maus herzustellen. Geringe Teilnehmerzahl (14 Personen).

1.10 Konfirmanden der St. Thomas Gemeinde: Handel für Eine Welt

In Kleingruppen besuchten die KonfirmandInnen unter Anleitung einer Mitarbeiterin den Laden, informierten sich anhand einer Rally und machten eine Passantenbefragung.

1.11 Multivisions Show: Die Anden

Referenten: Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner

Termin: 2.11.16

Ort: KUBA Kulturhalle

Die Referenten berichteten mit wunderbaren Bildern und lebendigen Texten von ihren Reisen in die Andenstaaten Bolivien, Peru und Chile. Dem Publikum wurde die Bedeutung des Fairen Handels für die dörfliche Bevölkerung nahe gebracht. Die Veranstaltung war mit mehr als 90 Personen sehr gut besucht. Der Weltladen war mit einem Stand vertreten, an dem Lebensmittel verkauft wurden, die in dem Vortrag eine Rolle spielten.

1.12 CGLS: Einführung in das Thema Fairer Handel

Am 15.11. waren 6 SchülerInnen mit der Lehrerin im Laden und wurden in das Thema „Fairer Handel“ eingeführt, u.a. durch eine kleine Rallye und das Weltverteilungsspiel.

1.13 Henriette-Breymann-Gesamtschule : Beispiele für Waren aus dem Fairen Handel

Im Rahmen des Religionsunterrichts im November 2016 besuchten SchülerInnen der Schule mit ihrer Lehrerin den Laden und eine Mitarbeiterin wurde in den Unterricht eingeladen.

Daraufhin suchten sich SchülerInnen einige Artikel aus, die am 1.12.16 im Rahmen der Schul Weihnachtsfeier von 2 unserer Mitarbeiterinnen verkauft wurden.

2. Vereinsinterne Veranstaltungen

2.1 Vortrag: Geschichte von Globo, dem Fair Trade Partner

Referent: Herr Winkler, Globo

Termin: 25.2.16

Ort: Roncalli Haus

Zu der Veranstaltung kamen 14 Vereinsmitglieder, hauptsächlich aus dem Ladenteam. Herr Winkler berichtete sehr persönlich über die Geschichte von Globo anhand von kurzen Präsentationen. Er stellte sich den Fragen der ZuhörerInnen.

2.2 Basisschulung Fairer Handel

Referentinnen: Beate Koch und Renate Senftleben

Termin: 09.05.

Ort: privat

Neue LadendienstlerInnen nahmen an einer 2-stündigen Basisinformation zum Thema „Fairer Handel“ teil.

Themen: Standards Fairer Handel, Geschichte, unterschiedliche Siegel

2.3 Informationsfahrt des Weltladen Teams

Termin: 11.5.16

Ziel: Globo in Nordstemmen und das Kloster Loccum mit seinem Weltladen. Wegen Verkehrsstaus war es eine Fahrt mit Hindernissen, doch die Stimmung der 15 TeilnehmerInnen war gut. Der Verein übernahm Teile der Kosten.

3. Teilnahme an externen Fortbildungen

3.1. „Qualifair“: Fortbildung für Fach- und Führungskräfte im Fairen Handel

Zeitraum: Oktober 15 bis September 16, 6 Wochenenden

Ort: Nürnberg

Themen: Spannungsfeld Fairer Handel, Bildungs- und Kampagnenarbeit, Betriebswirtschaft, Personalführung, Marketing, Supervision.

Die Fortbildungsreihe wird seit einigen Jahren von der Weltladenakademie organisiert. 3 Personen nahmen teil und schlossen mit dem Zertifikat „Fach- und Führungskraft im Fairen Handel“ ab.

Die Kosten wurden zu 90 % durch die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und das Bistum Hildesheim getragen.

3.2 Arbeit mit Ehrenamtlichen,

Termin: 06.02.16

Ort: El Puente, Nordstemmen

1 Person nahm teil.

3.3. Fachtagung und Fachmesse der Weltläden incl. MGV des Weltladendachverbands in Bad Hersfeld

Termin: 24.6.-26.6.16

Es reisten 6 Personen nach Bad Hersfeld und nahmen an verschiedenen Workshops zu Themen des Fairen Handels und der Weltläden teil. Außerdem gab es eine Waren Messe. Die Möglichkeit des Einkaufs vor Ort wurde genutzt. Neben aller Fachlichkeit war die Veranstaltung ein gutes Forum, um sich mit anderen Mitarbeiter/innen von Weltläden auszutauschen.

3.4 Schulung zum Umgang mit schwierigen Kunden

Referentin: Katharina Utzolino

Datum: 31.8.16, 18.00 Uhr

Ort: Weltladen Peine

Einige Laden MitarbeiterInnen sind nach Peine gefahren und haben an einer Schulung des Weltladen Verbandes zum Umgang mit Kunden teilgenommen.

3.5 Vernetzungstreffen niedersächsischer Weltläden

Organisatoren: KED, Fair in Braunschweig

Datum: 24.10.16

Ort: St. Thomas, Braunschweig Heidberg

Zu diesem moderierten Erfahrungsaustausch mit vielen Weltläden führen 3 Vorstandsmitglieder.

4. Öffentlichkeitsarbeit allgemein

4.1 Flyer und Homepage

Die Homepage wird ständig aktualisiert. Termine werden bekannt gegeben. Auf der Startseite erscheint immer ein aktuelles Bild des Schaufensters. Ein Film zum Fairen Handel weist gesondert auf die Thematik hin.

Die Facebookseite wurde wieder aktiviert. Veranstaltungen und thematische Beiträge werden dort gepostet.

4.2 Information und Werbung

Die Information über die Arbeit des Vereins und die Werbung für den Weltladen lassen sich nicht genau trennen und werden deshalb hier gemeinsam aufgeführt:

- Im Schülerkalender Große Schule für das Schuljahr 2016/2017 erschien eine Anzeige.
- Sämtliche öffentlichen Veranstaltungen wurden in der Lokalpresse beworben, und es wurde über Aktivitäten informiert. Insgesamt gab es von uns 15 Beiträge (Pro Veranstaltung bzw. Thema wurde nur einfach gezählt, obwohl meistens sowohl in der Braunschweiger Zeitung als auch im Wolfenbütteler Schaufenster als auch in der Onlinezeitung WolfenbüttelRegional berichtet wurde.
- Im November Heft der Propstei Jugend wurde eine Anzeige geschaltet.
- Im Dezember erschien im Wolfenbütteler Schaufenster eine kostenpflichtige doppelseitige Werbeanzeige für die Vereinsarbeit und den Weltladen. Vorgeschaltet waren 2 Anzeigen. 2 weitere folgen im 1. Quartal 2017
- Ebenfalls im Dezember erschien im Pfarrbrief von St. Petrus eine Anzeige für den Weltladen.
- Zur Werbung neuer MitarbeiterInnen wurde ein Werbetext auf die Homepage gesetzt und ein Plakat im Laden aufgehängt.
- Auf dem Ehrenamtsserver Braunschweig – Wolfenbüttel ist der Verein mit einem neuen aktuellen Text vertreten.

4.3 Online City

Der Weltladen Wolfenbüttel präsentiert sich nach wie vor bei Online City Wolfenbüttel, dem am 01.11.15 gestarteten Interneteinkaufsportale der Wolfenbütteler Innenstadt Händler. Er ist dadurch auffindbar, und es besteht eine Einbindung in den Einzelhandel vor Ort.

4.4 Aktionsschaufenster

Das Aktionsfenster bietet Schulen und anderen Gruppen die Möglichkeit, Arbeitsergebnisse auszustellen, die im Zusammenhang mit unserer Thematik Fairer Handel stehen. Vertreten waren:

„IseIn“ (Von Studierenden initiiertes Flüchtlingsprojekt): Ausstellung von selbstgenähten Taschen, die im DRK-Shop erworben werden können

Eine Klasse der Peter Rüber Schule stellte Arbeitsergebnisse ihrer Beschäftigung mit dem Thema Fairer Handel und Lebensbedingungen in den Ländern des Südens vor

4.5 Anschaffungen

Grundkurs Weltladen, 30 Tassen mit Weltladenlogo für Verkostungen, Banner für Stand bzw. Tisch und Aufstellfahne mit Weltladenlogo, Party Zelt für Außen Aktionen,

5.Sonstiges

- Neujahrsfeier mit Mitbringbuffet am Fr, 08.01, ab 18.30 Uhr, Roncallihaus:
Ca.20 Personen nahmen teil.
- Mitgliederversammlungen am 14.3.16 und 18.10.16, Themenschwerpunkte:
Neufassung der Satzung, Verwendung von Gewinnen, Bildungsarbeit

C Geschäftsbetrieb Weltladen

Den größten Teil der Weltladen Organisation hat Renate Senftleben übernommen. Im Ladenteam sind ca. 30 Personen aktiv. Manche Schichten sind mit 3 Personen besetzt, so dass Ausfälle wegen Urlaub und Krankheit leichter kompensiert werden können. Für die Samstage gibt es weiterhin keine feste Schicht. Um die Dekoration kümmert sich ein Dekorationsteam mit wechselnden Mitgliedern.

Es hat sich gezeigt, dass sich der Weltladen dank des Engagements so vieler weiterhin selbst trägt. Das für Weltläden als wirtschaftlich sinnvoll angesehene Verhältnis bei den Einnahmen von ca. 40 % Lebensmittel zu 60 % Kunsthandwerk (genau 39 % / 41 %) wird im Jahresdurchschnitt erreicht.

Nach einer fachlichen Beratung von Katharina Utzolino (Fachberaterin für Weltläden in Niedersachsen) wurde der Laden nach einem längeren Diskussionsprozess umgestaltet. Näheres dazu s. u. "Anschaffungen Laden".

Das Produkt des Monats wurde eingeführt und meistens im kleinen Schaufenster beworben. Dazu gehörte auch die Information über das jeweilige Produkt und die Herstellung. Es zeigte sich, dass es schwierig ist, immer genug Leute zu finden, die sich kümmern, so dass diese Arbeit noch auf eine breitere Basis gestellt werden muss.

Es gab anlässlich des 2-jährigen Bestehens des Weltladens eine 2-tägige Rabattaktion für Ledertaschen, die gut angenommen wurde.

„Ladenhüter“ wurden an 2 Tagen abverkauft. Dazu wurden als besondere Werbung 200 Wimpel gedruckt und an Fahrrädern verteilt.

Ab April wurde das Ladenteam per mail über die Umsätze des vergangenen Monats informiert.

Im Juli wurde die Kartenzahlung mit EC-Gerät eingeführt und von der Kundschaft gut angenommen. Die MitarbeiterInnen wurden geschult und fühlten sich nach kurzer Zeit weitgehend sicher. Leider erhöhte die Bank alle Gebühren, so dass für den Laden eine Mehrbelastung entstand. Durch Verhandlung mit der Bank und einer Reduzierung von Einzelbuchungen konnten die Kosten etwas gesenkt werden.

Es fanden 8 **Ladendienstreffen** statt. Sie dienen der Klärung von Organisatorischem für den Ladendienst, aber auch als Forum zum Informationsaustausch. In jedem Treffen wurde eine kleine Bildungseinheit an den Anfang gestellt:

Produktvorstellungen: Koawach (Kakaoprodukt mit Guarana), Sonnengläser aus Südafrika, Lindwurm-Taschen.

Anderes: Weltverteilungsspiel, Alleinstellungsmerkmal Weltladen Wolfenbüttel, Kundengruppen, Sortimentsgestaltung, Preiskalkulation im fairen Handel, Umgang mit Kundschaft, ansprechende Dekoration von Regalen und Tisch.

Anschaffungen Laden

Mitteltisch mit Regal, Böden für das Schmuckregal, Markise, Preisauszeichner zur genaueren Auszeichnung von Kunsthandwerk, Holzfiguren zur Deko für Schmuck und Kleidung, Dekorationsstangen im Schaufenster, Visitenkarten

D. Fazit

Der Vorstand des Vereins Werkstatt Solidarische Welt e.V. zieht abschließend ein sehr positives Fazit für das Jahr 2016! Die Mitgliederzahl konnte auf 88 erhöht werden. Es gab keinen Austritt, sondern nur vier Eintritte. Es gibt eine hohe Identifikation mit dem Verein, die sich in der treuen Mitgliedschaft und in dem großen ehrenamtlichen Engagement zeigt. Der auch im dritten Jahr sehr erfolgreich laufende Weltladen Wolfenbüttel, was Umsatz und Gewinn gleichermaßen betrifft, zeigt, was für ein Potential der faire Handel selbst in einer Stadt der Größenordnung Wolfenbüttels hat. Dieses Potential ist nach Meinung des nun nach dreijähriger Arbeit sein Fazit ziehenden Vorstandes noch weiterhin ausbaufähig! Dafür braucht es nicht nur den Weltladen als "Schaufenster des fairen Handels", sondern weiterhin die vielen unterschiedlichen Bildungsveranstaltungen, die immer wieder neue Personenkreise ansprechen, und die gute Vernetzung in andere Kreise der Stadt Wolfenbüttel. Dies alles kann und wird nur gelingen, wenn es weiterhin die vielen Menschen in unserem Verein gibt, die aus Überzeugung und mit Tatkraft an dem Ziel einer solidarischen Welt festhalten!

Wolfenbüttel, 27.02.17

Christiane Döring, Beate Koch, Jürgen Selke-Witzel, Renate Senftleben, Birgit Stapel-Falckenthal)